

## Herzhaftes für bittere Nörgler

- Nach dem Auszug aus Ägypten ging das Volk Israel in die Wüste
- Sie waren voller Erwartungen: Nach dem Auszug wird nur alles besser! ... Nein nur Sand! Sie mussten erst einmal durch die Wüste gehen.
- Die Israeliten haben die Wunder Gottes gesehen → Die Plagen, nach vielen Jahren der Sklaverei gab es die Freiheit, die Wolken-/Feuersäule, das geteilte Meer und das Heer der Ägypter wurde geschlagen. Viele Wunder ! Deswegen hatten sie Ehrfurcht vor Gott.
- Vielleicht glaubst du, nach der Bekehrung/Taufe ist alles super.  
→ Das Leben mit Jesus ist schön - aber manchmal ist es auch schwer.  
Es gibt viele Versuchungen und man wird oft geprüft.
- Das Volk glaubte an Gott & an Mose → Sie vertrauten Gott nicht mit 100%
- Gott möchte, dass wir unser **ganzes** Vertrauen auf ihn setzen!
- In Kapitel 15 (nur kurze Zeit vorher) erlebte das Volk große Wunder und sang Gott Loblieder. In Kapitel 16 murrte und meckerte das Volk plötzlich. Warum diese Veränderung?  
→ Das Volk war verbittert (durch die Ägypter). Verbitterung ist oft der Grund für Nörgelei.

### 3 Wahrheiten über Nörgler:

1. Verbitterte Nörgler beklagen sich bei Menschen, anstatt bei Gott → Im Vers 2 beklagen sie sich bei Mose & Aaron.
2. Verbitterte Nörgler stecken andere an → Erst murren wenige, dann viele.
3. Verbitterte Nörgler haben Wahrnehmungsprobleme → Erst wollen alle aus Ägypten, jetzt denken sie zurück an Fleischtöpfe.

- **Rede erst mit Gott, bevor du mit Menschen redest!**
- Warum nörgeln? Sieh es mal von der anderen Seite und frage dich:  
Warum habe ich Arbeit/Schulrecht? Warum bin ich gesund? Warum lebe ich in Deutschland (und nicht in z.B. Bangladesch)? Womit habe ich so viel Gutes verdient?
- Stelle deine Probleme demgegenüber und sie werden winzig klein!
- Warum jammert Israel? → Erst kein Wasser, dann kein Essen--- Sie mussten entbehren.

Deswegen sehnten sie sich zurück und nicht nach vorne zu Gott (in die Zukunft) !

- **Nach hinten schauen = murren! – Nach vorne sehen = Hoffen!**
- **Nach vorne sehen gibt Antrieb und Mut!**
- Wenn man am Anfang steht, kann es im Glauben bergauf und bergab gehen.
  - Sieh nur nach vorne auf Gott- Erwarte Großes!!
  - Sieh auf Gott: Setze deine Hoffnung auf ein Ziel!!
  - Schau nicht zurück auf Dinge, die du zurück lassen musstest!
- Ab Vers 4 reagiert Gott. Mose sagt immer wieder: Gott hat euch erhört!
- Wenn wir sagen: Ich kann nicht mehr- Dann schreitet Gott ein!
- **Gott gab seinem Volk Anweisungen: Aber Israel machte es immer wieder Falsch.**  
**Deswegen gab es wieder eine Lektion.**
  - Gott schenkte jeden Tag neues Brot!
- **Gott sorgt sich jeden Tag für dich. Tag für Tag neu!**
- **Gott stellt es für dich bereit, du musst nur gehen und es nehmen!**
- **Hab jeden Tag deine Zeit mit Gott. Er gibt dir das, was du brauchst!**
- **Israel bekam jeden Tag Manna.**
- →Jesus sagt: Ich bin das Brot des Lebens (Joh. 6, 35).
- Jesus sorgt sich für uns. Er gibt uns alles, was wir brauchen.

## Fragen für Kleingruppen

1. **Wie ist es in deinem Leben? Nach der Bekehrung/Taufe?**  
Gab es auch Höhen und Tiefen? Wie bist du damit umgegangen?
2. Israel war am Anfang enttäuscht (hatte Durst, Hunger), aber dann gab es Wachteln und Manna vom Himmel!  
**Gab es bei dir auch Enttäuschungen und danach Gebetserhörungen & Segnungen?**  
Erzähle von deinen Erfahrungen!
3. **Bist du auch ein Nörgler? Welche Situationen bringen dich dazu?**  
**Bringe sie vor Gott und bitte Gott um Vergebung und Hilfe!**

**→ Denk immer daran: Gott möchte nur das Beste für Dich! Jeden Tag!**